

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 1/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Werkstattreiniger

**Artikel-Nr.:**

ECS\_201

**UFI:**

HMDT-XUN2-A1NS-625C

**Zusätzliche Hinweise:**

Fett- und Öllösender Grund- und Unterhaltsreiniger (Konzentrat) Werkstattreiniger ist ein alkalisch eingestellter Reiniger, bestehend aus einer Kombination von waschaktiven Tensiden und biologisch abbaubaren wasserlöslichen Lösemitteln. Er ist wegen seiner kurzen Einwirkzeit und maschinengerechter Einstellung rationell (sparsam) einsetzbar. Er besitzt eine starke Fett- und Öllöslichkeit.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Wasch- und Reinigungsmittel

Informationen zum vorgesehenen Gebrauch: Das vorliegende Produkt ist von technischer Qualität und, soweit nicht anders spezifiziert oder vereinbart, ausschließlich für den industriellen und gewerblichen Gebrauch vorgesehen. Dies umfaßt die genannten und empfohlenen Verwendungszwecke. Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Insbesondere betrifft dies den Gebrauch für Publikumsprodukte, die durch spezielle Normen oder Gesetzgebungen geregelt sind.

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 0:** Sonstiges

**Produktkategorien [PC]**

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 4:** Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**Erzeugniskategorien [AC]**

**AC 0:** Sonstiges

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Engert Clean Solution UG**

Rösrather Str. 712

51107 Köln

Germany

**Telefon:** 0173 - 401 87 11

**Telefax:** 0221 - 969 866 43

**E-Mail:** support@engert-clean-solution.de

**Webseite:** www.engert-clean-solution.de

#### 1.4. Notrufnummer

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 2/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**

Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Butoxy-ethanol; Isotridecanol, ethoxylated; Ethanolamin; Benzylalkohol

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** keine

Sicherheitshinweise Prävention	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter einer behördlich anerkannten Entsorgung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

##### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Wir empfehlen einen Probeauftrag an verdeckter Stelle vorzunehmen, um auf Verträglichkeit des zu behandelnden Materials zu prüfen!

##### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Beschreibung:

Gemisch aus: Anionischen-, und nichtionischen Tensiden, kondensierten komplexierenden Phosphaten, Lösungsvermittlern, Alkalien, wasserlösliche Lösemittel, Amine, Farb-, und Geruchsstoffe.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4



Seite 3/17

## Werkstattreiniger

### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 Index-Nr.: 603-096-00-8 REACH-Nr.: 01-2119475104-44	<b>Butyldiglykol</b> Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 5.660 mg/kg ATE (Dermal) 4.000 mg/kg	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 500-241-6	<b>Isotridecanol, ethoxylated</b> Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318) ⚠ Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 500 mg/kg	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7	<b>Tetrakaliumpyrophosphat</b> Eye Irrit. 2 (H319) ⚠ Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 7.940 mg/kg	2 - ≤ 4,166 Gew-%
CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 Index-Nr.: 603-014-00-0	<b>2-Butoxy-ethanol</b> Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠ Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 1.200 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 3 mg/L	2 - ≤ 4 Gew-%
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5	<b>Benzylalkohol</b> Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1B (H317) ⚠ Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 1.200 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 4.178 mg/L	1 - ≤ 2 Gew-%
CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3 Index-Nr.: 603-030-00-8	<b>Ethanolamin</b> Acute Tox. 4 (H332, H312, H302), Skin Corr. 1B (H314) ⚠ Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> STOT SE 3; H335: C ≥ 5% <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 1.089 mg/kg ATE (Dermal) 2.504 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 20 mg/L	0 - ≤ 0,65 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 4/17



## Werkstattreiniger

### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Dichtschießende Schutzbrille.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Für Reinigung:

Mit viel Wasser verdünnen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 5/17



## Werkstattreiniger

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:  
Hautkontakt Augenkontakt  
Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Verpackungsmaterialien:

PE (Polyethylen)

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

#### Branchenlösungen:

Grundreiniger, reizend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen

#### GISCODE:

GG60

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4



Seite 6/17

## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 01.03.2011	<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	① 10 ppm (67 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (100,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) EU, DFG, Y, 11
IOELV (EU)	<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	① 10 ppm (67,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (101,2 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	① 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) EU, DFG, H, Y
IOELV (EU)	<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	① 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (246 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (44 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11
IOELV (EU)	<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 3 ppm (7,6 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 04.11.2016	<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 0,2 ppm (0,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,2 ppm (0,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, Y, Sh, H, 11
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2018	<b>Triaethanolamin</b> CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8	① 1 mg/m <sup>3</sup> ② 1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 01.02.2013	<b>(R)-p-Mentha-1,8-dien</b> CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (112 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Sh, Y
DFG (DE) ab 01.07.2025	<b>Methyl Phenyl acetate</b> CAS-Nr.: 140-11-4 EG-Nr.: 205-399-7	① 10 ppm (62 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (124 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen,H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2012	<b>2,6-Di-tert-butyl-p-cresol</b> CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 40 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion) DFG, Y, 11

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4



Seite 7/17

## Werkstattreiniger

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 11.10.2024	<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	150 mg/g Creatinin	① Butoxyessigsäure nach Hydrolyse ② Urin ③ bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	98 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	663 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	246 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte ③ 24 h
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	89 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte ③ 24 h
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	90 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	19,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	450 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	95,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	9,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,7 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	47 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	28,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4



Seite 8/17

## Werkstattreiniger

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
<b>Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz</b> CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	53,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz</b> CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	7,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz</b> CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	3,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	53,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	7,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	3,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	3,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	1 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,24 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	3,75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Kaliumhydroxid</b> CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	8,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	8,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	8,14 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	2,8 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4



Seite 9/17

## Werkstattreiniger

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	39 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,27 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,527 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,456 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
<b>Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz</b> CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz</b> CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz</b> CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	2,3 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Kaliumcumolsulfonat</b> CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	2,3 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,085 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,0085 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,425 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,0425 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,0367 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 10/17



## Werkstattreiniger

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### **Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Geeigneter Handschuhtyp

NR (Naturkautschuk, Naturlatex)  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4mm  
Durchbruchzeit: >480min

NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min

Butylkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials 0,5 mm  
Durchbruchzeit: >480 min

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung von mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geeignetes Material: Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### **Atemschutz:**

Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

#### **Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt mit dem Reinigungsmittel, müssen kontaminierte Hautpartien vor Anwendung einer Creme ordnungsgemäß und gründliche gereinigt werden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### **Aussehen**

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** rot

**Entzündbarkeit:** Nein

**Form:** Flüssig

**Geruch:** nach: Seerose / Charakteristisch

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4



Seite 11/17

## Werkstattreiniger

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	9	20 °C	② bei 10 gramm liter
Schmelzpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Gefrierpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	96 - 99 °C		② Druck: 1030 mbar
Flammpunkt	<i>nicht anwendbar</i>		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Zündtemperatur	<i>nicht anwendbar</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dampfdruck	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dichte	1,0406 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	② +/- 0,005
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar		
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>	40 °C	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht. Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion mit Säuren unter Wärmeentwicklung .

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion mit Säuren unter Wärmeentwicklung .

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren und Alkalimetalle

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig \*Bei verschiedenen Kunststoffen (Polycarbonat-, Amaplast) darf dieser Reiniger nicht genutzt werden!\*

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 12/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.660 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 4.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>Isotridecanol, ethoxylated</b> CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 500-241-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 500 mg/kg (Ratte)
<b>Tetrakaliumpyrophosphat</b> CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Maus)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.940 mg/kg (Kaninchen)
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0
<b>ATE (Oral)<sup>1</sup>:</b> 1.200 mg/kg
<b>ATE (Einatmen, Dampf)<sup>1</sup>:</b> 3 mg/L
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.740 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.270 mg/kg (Kaninchen)
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>ATE (Oral)<sup>1</sup>:</b> 1.200 mg/kg
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.230 - 1.620 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 4.178 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.089 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.504 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 20 mg/L 4 h (Ratte)

<sup>1</sup>: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

#### **Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 13/17



## Werkstattreiniger

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.150 mg/L 4 d (Fisch, <i>Poecilia reticulata</i> (Guppy))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 3.200 mg/L 1 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
<b>ErC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L
<b>Isotridecanol, ethoxylated</b> CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 500-241-6
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 3 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,5 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnie)
<b>Tetrakaliumpyrophosphat</b> CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >750 mg/L 2 d (Fisch, <i>Leuciscus idus</i> (Goldorfe))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle))
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.490 mg/L 4 d (Fisch, <i>Lepomis macrochirus</i> (Sonnenbarsch))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.720 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Daphnia pulex</i> (Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 900 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus quadricauda</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 700 mg/L 2 d ( <i>Pseudomonas putida</i> )
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 71,4 mg/L (Alge/Wasserpflanze, <i>Photobacterium phosphoreum</i> ) IUCLID 0,5h
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 400 mg/L (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) IUCLID 24h
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 230 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) OECD 202
<b>IC<sub>50</sub>:</b> 700 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) OECD 201
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 mg/L 4 d (Fisch, <i>Lepomis macrochirus</i> (Sonnenbarsch)) IUCLID
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 460 mg/L 4 d (Fisch, <i>Pimephales promelas</i> (Dickkopfritze)) OECD 201
<b>NOEC:</b> 51 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) OECD 211
<b>IC<sub>50</sub>:</b> 700 mg/L
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 mg/L
<b>NOEC:</b> 51 mg/L
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 349 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 65 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia Magna</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus subspicatus</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 2,8 mg/L 3 d (Bakterientoxizität <i>Pseudomonas putida</i> )
<b>NOEC:</b> 0,85 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia Magna</i> )
<b>NOEC:</b> 1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Selenastrum</i> )
<b>NOEC:</b> 1,2 mg/L 28 d (Krebstiere, <i>Daphine Magna</i> )

### Verhalten in Kläranlagen:

Keine Störungen in Kläranlagen bekannt und auch nicht zu erwarten, bei beachtung des ph - Wertes

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 14/17



## Werkstattreiniger

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Isotridecanol, ethoxylated</b> CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 500-241-6
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Tetrakaliumpyrophosphat</b> CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> Biologische Abbaubarkeit 95 - 97 % in 21 Tagen (OECD 301A)
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> 2-Amino-ethanol BSB (% des ThSB): > 70% Bewertung biologisch abbaubar BSB5-Wert: 800 mg/g Biologischer Abbau: 90 % Methode: OECD 301 A

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 0,6
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 0,9
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 0,8
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> 1,05
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 1,37
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
<b>Log K<sub>OW</sub>:</b> -1,91

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Butyldiglykol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Isotridecanol, ethoxylated</b> CAS-Nr.: 69011-36-5 EG-Nr.: 500-241-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Tetrakaliumpyrophosphat</b> CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>2-Butoxy-ethanol</b> CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Ethanolamin</b> CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

enthält kein AOX

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 15/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Verpackung

06 01 99	(06) ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN (01) Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren (99) Abfälle a. n. g.
----------	---

#### Bemerkung:

PE (Polyethylen)

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Wir, die ECS Engert Clean Solution UG sind im LUCID Verpackungsregister gemeldet und beteiligen uns am Dualen System Deutschland. Unsere restentleerten Verpackungen können problemlos über den grünen Punkt (gelbe Tonne) bzw. "die blaue Tonne" (für Pappe und Papier) entsorgt werden.

#### 13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Verwendungsbeschränkungen:

Darf nicht zur Reinigung von alkalieempfindlichen Kunststoffen benutzt werden, insbesondere Amaplast und Polycarbonat. Kann zu Spannungsrissen führen !

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 16/17



## Werkstattreiniger

### Sonstige EU-Vorschriften:

- Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)
- DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"
- DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"
- DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

##### Beschreibung:

S Selbsteinstufung

##### Quelle:

Datenblätter der Rohstofflieferanten, Gesetzestexte.

#### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

VOC-Wert: (in kg/L):

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Änderung bzw. Aktualisierung AGB/BGW 03.08.2022 Abschnitt 13 Entsorgung der Verpackungen

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC <sub>50</sub>	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.02.2026

**Druckdatum:** 24.02.2026

**Version:** 2.4

Seite 17/17



## Werkstattreiniger

LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Rohstofflieferanten, Gesetzestexte .

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

### 16.6. Schulungshinweise

Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation. (es gilt die deutsche Sicherheitsdatenblatt Version)